

**Von nachstehenden Handlungsweisen ist beispielsweise abzuraten:**

- Annahme einer Einladung in teure „Haubenlokale“
- Aufmerksamkeiten von nicht geringem Wert
- Vorteilsannahme, welche die objektive Amtsführung des Beamten beeinträchtigen kann
- Annahme von Zuwendungen, wodurch bei einer dritten Person der Eindruck der Befangenheit entstehen könnte
- Annahme von Einladungen bei Unternehmen, die sich im Rechtsstreit mit dem Ressort befinden
- Einladungen zu Veranstaltungen, die in unseriösem Milieu stattfinden sollen
- Einladungen zu Veranstaltungen gleichzeitig für mehrere Personen, welche keine Repräsentationsaufgaben haben
- Einladungen zu über die Veranstaltung hinausgehenden geldwerten „Begleitprogrammen“
- Einladungen zu „Kurzurlauben“ (wenn Aufenthaltskosten u.a. durch Externe oder Lobbyisten getragen werden)

## ■ Rat und Hilfe

Weiterführende Fragestellungen zu den angeführten Themen sind dem Gesamttext „Verhaltenskodex des BMLVS“ zu entnehmen. Bei auch dort nicht gelösten Fragen sind der Vorgesetzte bzw. die zuständige Dienstbehörde zu kontaktieren.

### IMPRESSUM:

Amtliche Publikation der Republik Österreich/Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

### Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Republik Österreich/Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, BMLVS, Roßauer Lände 1, 1090 Wien

### Redaktion:

BMLVS, Abteilung Disziplinar- und Beschwerdewesen, Tel.: 050201 10 21201, [beschwerden@bmlvs.gv.at](mailto:beschwerden@bmlvs.gv.at)

Erscheinungsjahr: 2011

Fotos: alle Fotos im Eigentum des BMLVS

Druck: Heeresdruckzentrum, Kelsenstraße 4, 1030 Wien; 11-9085

# ► Verhaltenskodex

des

Bundesministeriums für  
Landesverteidigung und Sport



Kurzinfo



**SCHUTZ  
& HILFE**

[www.bmlvs.gv.at](http://www.bmlvs.gv.at)



**SCHUTZ  
& HILFE**

[www.bmlvs.gv.at](http://www.bmlvs.gv.at)



**SCHUTZ  
& HILFE**

## ■ Warum ein Verhaltenskodex?

Der Verhaltenskodex soll eine Hilfestellung im täglichen Leben bieten, um alle Angehörige des Ressorts dazu aufzufordern, sowohl im internen als auch im externen Umgang mit Personen neben der Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen nach den Prinzipien Offenheit, Ehrlichkeit, Transparenz und Fairness zu handeln.

Der Verhaltenskodex bildet primär ein Instrument der Korruptionsprävention und dient der Bewusstmachung der Tatsache, dass auch rechtlich unbedenkliches Handeln zum Problem werden kann.

## ■ Vier Fragen der Ethik

sind zu empfehlen, wenn gesetzliche Regelungen einen Interpretationsspielraum ermöglichen:

- Kann ich das Handeln meinen Vorgesetzten, Kolleginnen oder Kollegen, Freundinnen bzw. Freunden, Familienangehörigen offen erzählen?
- Wäre es für mich o.k., wenn Vorgesetzte, Kolleginnen oder Kollegen, Freundinnen bzw. Freunde, Familienangehörige so handeln würden?
- Wird z.B. ein Vorteil einem größeren Personenkreis gewährt (Firmenrabatt)?
- Würde ich z.B. den Vorteil auch erhalten, wenn ich eine andere berufliche Stellung hätte?

► Bei der Beurteilung von ethischem Verhalten sollten das Augenmaß und der Hausverstand immer mitberücksichtigt werden.

Wenn eine dieser Fragen mit NEIN beantwortet werden muss, sollte die Handlung sofort beendet und gegebenenfalls ein Vorgesetzter informiert werden.



## ► Eigenes Handeln selbstkritisch überdenken!

### ■ Geschenkkannahme

KORRUPTION beginnt in vielen Fällen mit GESCHENKANNAHMEN!

Mögliche Selbstkontrolle zur Geschenkkannahme:

- Würde ich diese Geschenke auch in Gegenwart von Zeugen annehmen wollen?
- Wie würde die Annahme auf Dritte wirken? Würde ich das Geschenk annehmen, wenn darüber am nächsten Tag in der Zeitung zu lesen wäre?
- Würde eine Annahme des Geschenks das Vertrauen der Allgemeinheit in die Objektivität des BMLVS vermindern?
- Was ist der Grund für die Zuwendung an mich?
- Entsteht durch mein Verhalten der Eindruck, dass ich für Geschenke empfänglich bin?
- Könnte ich mich strafbar machen?

► Im Zweifel – Meldung an den Vorgesetzten erstatten! Wegschauen ist ebenso strafbar!

### ■ Sponsoring

Unter Sponsoring versteht man einen Austausch von Leistung und Gegenleistung. Die öffentliche Verwaltung erhält Geld- oder Sachmittel und im Gegenzug der Sponsor einen Ansehensgewinn in Form von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen.

Dort wo keine angemessene Öffentlichkeitswirkung vorhanden ist, kann es auch kein Sponsoring geben; zentrale Kernaufgaben der Hoheitsverwaltung sind zur Sicherung der Objektivität aus staatlichen Finanzmitteln zu tragen.

## ■ Beschaffungswesen

Beschaffungen des Bundes stellen einen sensiblen Bereich der öffentlichen Verwaltung dar. Der Prozess der Beschaffung hat nach den Prinzipien

- Transparenz,
  - „Vier-Augen“,
  - Funktionentrennung,
  - Mindestinformation,
  - Objektivierbarkeit und
  - Vertraulichkeit
- zu erfolgen.



## ■ Nebenbeschäftigung

Nebenbeschäftigungen, die

- die Erfüllung der dienstlichen Aufgaben behindern oder
- die Vermutung der Befangenheit hervorrufen oder
- sonstige wesentliche dienstliche Interessen gefährden

dürfen **nicht ausgeübt** werden.

Zu beachten ist auch die Verordnung des BMLVS über unzulässige Nebenbeschäftigungen!

## ■ Repräsentation



Die Teilnahme an Veranstaltungen zu Repräsentationszwecken im Rahmen der Erfüllung der dienstlichen Pflichten stellt keinen Vorteil dar. Auch die Annahme von Essenseinladungen führt grundsätzlich nicht zu einer Strafbarkeit. Solche Einladungen dienen dem gesellschaftlichen Kontakt.